

Infoseiten zum Datenblatt

1. Der (Selbst-)Ernteteil

Ziel unseres Anbaus ist es, den täglichen Gemüsebedarf unserer Mitglieder, im Rahmen der saisonalen Möglichkeiten, durch Selbsternte zu decken. Das Gärtnerteam sät und pflegt die Kulturen und die Mitglieder holen ihren Bedarf an Gemüse selbst am Feld – nach Einführung bzw. Anleitung durch das Gärtnerteam. Wie bieten ab 2026 **das Haushalts-Modell an:**

1.1. Der Haushalts-Ernteanteil

Das Haushaltsmodell umfasst alle Personen, die in einem Haushalt, also „unter einem Dach“ leben – sei es als **Single**, in der **Partnerschaft** oder als **Familie**.

Berechnet wird **pro erwachsenes Haushaltsmitglied über 18 Jahren** (siehe unten). Besonderheit bei uns: Für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren wird nichts berechnet.

Geerntet werden kann trotzdem für die ganze Familie.

Wichtig zu beachten: **„Singleanteile“ innerhalb eines Haushalts**, dem auch weitere Personen über 18 Jahren angehören, sind **nicht mehr möglich** (Ausnahme WG's: nimm bitte in diesem Fall Kontakt mit uns auf).

1.2. Was kann geerntet werden – unser Sortiment

Unser Anbausortiment umfasst über 50 Gemüsesorten, verschiedene Kräuter, Obst, Beeren, Schnittblumen. Wir verwenden nur biologische Setzlinge und überwiegend samenfestes Saatgut. Unser Ziel ist zukünftig, den Großteil selbstgezogener Setzlinge aus samenfesten Sorten zu produzieren.

1.3. Wieviel kann geerntet werden – die Erntemenge

Ein Ernteanteil entspricht dem Eigenbedarf an **saisonalem** Gemüse. Dabei entscheidet Ihr, was Ihr ernten möchtet. Einen Rahmen gibt es aber im Hinblick auf die einzelnen Kulturen: Wieviel und wann von den einzelnen Kulturen geerntet werden kann, gibt das Gärtnerteam vor bzw. ein „Zeichensystem“, mit dem die einzelnen Beete gekennzeichnet werden. Was die Menge innerhalb dieses Rahmens betrifft, wollen wir uns gegenseitig vertrauen. Bei Bedarf kann auch mal mehr geerntet werden, z.B. wenn Gäste da sind.

Grundsätzlich **verpflichten** wir uns – im Rahmen dieser Erntevereinbarung auch mit unserer **Unterschrift** –, die **Vorgaben des Gärtnerteams** zu beachten, **angemessene Mengen** jeweils eigenverantwortlich zu ernten und dabei auch an die Bedürfnisse unserer Miterntenden zu denken.

1.4. Wann kann geerntet werden – die Erntesaison und die Erntezeiten

Erntesaison

Wir streben einen Saisonbeginn ab Mitte März an. Januar und Februar sind Ruhemonate.

Erntezeiten

Der Acker und das Gewächshaus sind jederzeit zugänglich. Geerntet werden darf, **nach Einweisung**, zu jeder selbst gewählten Zeit.

2. Die Beitragsberechnung

Ab 2026 bieten wir ein Haushalt-Modell an – auch aus der Erfahrung heraus, dass sich Einzelanteile innerhalb von Familien nicht in jedem Fall bewährt haben. Konkret bedeutet das, **dass alle über 18-jährigen Personen innerhalb eines Haushalts in die Berechnung mit einfließen**. Die Berechnung orientiert sich dabei aber nach wie vor am Betrag, den ein einzelnes Mitglied zahlen würde.

Wir sind uns bewusst, dass das für einzelne Familien eine Mehrbelastung bedeuten kann. Um das auszugleichen und um junge Familien zu unterstützen, wird für Kinder nichts mehr berechnet.

2.1. Der Beitrag für Kinder

In unserem neuen Modell sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren gratis mit an Bord. Für Erwachsene über 18 Jahren gelten folgende Beträge, die im Mehr-Personen-Haushalt entsprechend addiert werden:

2.2. Der Basisbeitrag

Der Basisbeitrag von EUR 78,00 bedeutet, dass wir als Betrieb ab 120 (Einzel-)Ernteteilern kostendeckend arbeiten können. Er reicht nicht aus, um ermäßigte Beiträge, Rücklagen oder angestrebte Gehaltserhöhungen für das Gärtnerteam zu finanzieren.

- EUR 78,00 im Monat (im Jahr: EUR 936,00, am Tag ca.: EUR 2,55)

2.3. Der Solidarbeitrag

Mit dem Solidarbeitrag (EUR 90,00, EUR 100,00, EUR 120,00, oder EUR _____) können wir langfristig stabiler wirtschaften, weniger zahlungskräftigen Mitgliedern Beitragsermäßigungen anbieten und Gehaltserhöhungen für das Gärtnerteam finanzieren.

- z.B. EUR 100,00 im Monat (im Jahr: EUR 1.200,00, am Tag ca.: EUR 3,30)

2.4. Der ermäßigte Betrag

Bei Bedarf bieten wir gerne einen ermäßigten Beitrag an. Dies ist aber nur möglich, wenn die Mittel im Solidarbudget vorhanden sind - bitte einfach vorab mit uns absprechen.

- z.B: EUR 70,00 im Monat (im Jahr: EUR 840,00, am Tag ca.: EUR 2,30)

2.5. Laufender Beitrag ohne Ernteanteil

Wer (vorerst) keinen Ernteanteil beziehen möchte, für die Leistungen der Seelawi eG aber dennoch einen unterstützenden selbstgewählten Beitrag zahlen möchte, kann dies auf dem Datenblatt tun.

2.6. Einmalige Unterstützungszahlung 2026

Auf dem Datenblatt hast Du die Möglichkeit, Dich je nach Wunschbereich zusätzlich zu engagieren. In unserer - nach wie vor laufenden - Gründungsphase können wir jede Unterstützung gut gebrauchen. Vielen Dank!

Hinweis: Die von Euch jeweils gewählten Beiträge bzw. die Daten sind nur dem Vorstand, bzw. der Verwaltung bekannt. Auf der Generalversammlung werden die Zahlen bzw. die Bilanzen zwar transparent gemacht, aber nicht mit Namensbezug genannt.

3. Laufzeit und automatische Verlängerung

Das Erntejahr läuft vom 01.04. bis 31.03. des Folgejahres. Die Bestellung ist grundsätzlich für das ganze Erntejahr verbindlich. Ein Ausstieg ist in dieser Zeit nur aus wichtigem Grund, wie zum Beispiel Wegzug, möglich. Bitte spricht uns in so einem Fall an.

Bitte kreuzt auf dem Datenblatt an, wenn Eure Bestellung eines Ernteanteils (oder der solidarische Beitrag ohne Ernteanteil), bis auf Widerruf, auch für weitere Jahre Gültigkeit besitzen soll. So spart Ihr Euch die Mühe, jedes Jahr einen neuen Vertrag ausfüllen zu müssen und wir haben Planungssicherheit.

Wenn Ihr Euch für die automatische Verlängerung entscheidet, teilt uns bitte bis zum 31.01. des laufenden Anbaujahrs mit, wenn Ihr in der Folgesaison nicht mehr mitmachen wollt.

Unsere Anbauplanung und die Kostenkalkulation der Mitgliedsbeiträge sollten normalerweise spätestens zum 31.12. abgeschlossen und Euch bekannt sein. Wenn es länger dauert und sich der Basisbeitrag so erhöht, dass er über dem von euch bisher gezahlten Erntebeitrag liegt, beträgt Eure Frist für die Kündigung auf jeden Fall mindestens vier Wochen.

4. Haftung

Die Selbsternte erfolgt **auf eigene Gefahr**. Bitte bewegt Euch auf dem Gelände umsichtig und berücksichtigt, dass es sich um einen laufenden landwirtschaftlichen Betrieb handelt. Unter anderem besteht ein Risiko für kleine Kinder bei Wasserbecken und bei Maschinen und Werkzeugen. Eltern haben die Aufsichtspflicht für ihre Kinder.

5. Übertragbarkeit von Ernteanteilen

Bei längerer berufsbedingter Abwesenheit spricht uns bitte an.

6. „Haus“- bzw. Acker-Ordnung

Bitte unbedingt beachten:

- Der Acker liegt in einem **Landschaftsschutz-Gebiet**, das auch für Spaziergängerinnen und Spaziergänger zur Erholung dient. Der Acker ist fußläufig erreichbar. **Es ist nicht möglich bzw. erwünscht, mit dem Auto zum Acker zu fahren und dort für die Ernte zu parken, auch nicht in Ausnahmefällen.** Geparkt werden kann an den öffentlichen Parkplätzen an der St.-Anna-Kirche. Wenn möglich, bitte Fahrgemeinschaften bilden oder am besten gleich mit dem Fahrrad oder zu Fuß kommen. Das **Fahrrad** bitte innerhalb der Einzäunung abstellen.
- **Hunde** dürfen aus hygienischen Gründen nicht mit in die Anbaubereiche genommen werden und sollen bitte am Eingang oder **am Bauwagen angeleint** werden. Dort ist im Sommer auch Schatten.
- Bitte die **Beete** nicht betreten, sondern nur die Wege zwischen den Beeten
- **Gewächshaus:** Das Gewächshaus ist normalerweise verschlossen, den Code zum Schlüsselsafe erhalten die Ernteteilenden bei der Einweisung vom Gärtner-Team. Im **Spind** am **Bauwagen** liegen **Werkzeug** und andere Utensilien für die Ernte bereit.
- Bitte das **Erntewerkzeug nicht liegenlassen** (oder gar für immer mit nach Hause nehmen), sondern wieder an seinen Platz räumen.
- Bitte unbedingt die **Erntevorgaben des Gärtner-Teams** beachten: Ein **Ernteplan** hängt am Gewächshaus aus und es gibt ein „**Zeichensystem**“, das beschreibt, wie und wie viel geerntet werden kann. (An der Stelle gab es in der Vergangenheit Missverständnisse, daher eine freundliche Erinnerung an einige wenige: das Gelingen unseres gemeinschaftlichen Betriebes ist davon abhängig, dass alle ihren Teil beitragen).
- **Mitarbeit:** Die Feldbearbeitung und den Gemüseanbau übernimmt grundsätzlich das Gärtner-Team. Es wird aber immer wieder **freiwillige Mitmachaktionen** geben, auf die wir auch angewiesen sind. Diese werden sowohl auf unserer Website, per Mail oder in den Messenger-Gruppen angekündigt.

Bitte tragt Eure Daten auf dem separaten Datenblatt ein.

Vielen Dank!